

Pressemitteilung

Ausbau der Busflotte mit „sauberen“ Bussen und Förderbescheid für ersten Wasserstoffbus

Die OVAG erweitert ihren Bestand an „sauberen“ Bussen und stellt die Weichen für die Zukunft lokal emissionsfreier Verkehre.

So wurde diese Woche seitens des Landes NRW ein Förderbescheid für die Anschaffung des ersten mit Wasserstoff betriebenen Busses der OVAG übergeben. Seit Jahresbeginn wurden 15 neue Hybrid-Busse in Betrieb genommen und ab Frühjahr wird bei einem Teil der Busflotte der synthetische Kraftstoff GTL erprobt.

Förderungszusage für den ersten Wasserstoffbus im Oberbergischen Kreis

Die OVAG erhielt letzte Woche einen Bewilligungsbescheid vom Land NRW über einen Zuschuss von 292.000 € für den Kauf eines Wasserstoffbusses. Der Zuschuss deckt ungefähr 50 % des Kaufpreises ab. Die europaweite Ausschreibung zur Beschaffung dieses Busses wird die OVAG jetzt unmittelbar einleiten und hofft, das Fahrzeug Mitte nächsten Jahres in Betrieb nehmen zu können.

Dieses Fahrzeug ist der Einstieg in den Betrieb von lokal emissionsfreien Fahrzeugen. Erste Erfahrungen soll dies Fahrzeug bringen, um die weitere Betriebsumstellung einleiten zu können

15 neue Hybrid-Busse in Betrieb genommen

Der Wasserstoffbus ist Zukunft. Aber auch bei der turnusmäßigen Erneuerung der Busflotte kommt neue Fahrzeugtechnologie zum Einsatz. So haben OVAG und das Tochterunternehmen VBL im Januar und Februar insgesamt 15 neue Fahrzeuge des Typs „MAN Lion's City Efficient Hybrid“ in Betrieb genommen, deren Energierückgewinnungssystem Hybrid Charakter hat. Das Fahrzeug von MAN ist eine komplette Neukonstruktion und die VBL war das erste Unternehmen in Deutschland, welche dieses neue Modell in größerer Stückzahl erhalten hat. Die Modellreihe verfügt erstmals über zwei Mehrzweckflächen, so dass auch Platz für zwei Rollstühle besteht.

Umstellung eines Teils der Busflotte auf synthetischen Kraftstoff GTL

Der nächste Schritt zum Klimaschutz soll im Frühjahr folgen. Dann wird ein kompletter Betriebshof versuchsweise auf synthetischen Kraftstoff - Fachbezeichnung GTL („Gasoline To Liquid“) - umgestellt. Mit diesem Kraftstoff werden die Fahrzeuge nach der Definition der Clean-Vehicle-Richtlinie der EU als „sauber“ eingestuft. Der NOx-Wert (Stickstoffoxide) reduziert sich und die Rußpartikel sind geringer. In wie weit über die Verbrauchswirkung der CO2-Wert abnimmt, soll durch den Betriebsversuch ermittelt werden.

Nach einer ausreichenden Erprobungsphase und Bewertung wird über den weiteren Einsatz und eine mögliche Umstellung der Gesamtflotte entschieden.

Kontakt Daten für Rückfragen

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH, Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 / 9260-0; info@ovaginfo.de
www.ovaginfo.de